

WER, WAS, WO, WANN

DIENSTAG

KONZERTE

Marmagen Konzert der Bigband Musikschule Schleiden, Eifelhöhen-Klinik, 19.30 Uhr.

LESUNGEN/LITERATUR

Mechernich Vorlesenachmittag mit zwei Geschichten von Mama Muh, Stadtbücherei, Bahnstraße 26, 16 bis 16.30 Uhr.

MÄRKTE

Marmagen Wochenmarkt, Eiffelplatz, 8 bis 13 Uhr.

Ripsdorf Wochenmarkt, Dorfplatz, 15.30 bis 18 Uhr.

POLITIK

Euskirchen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, Rathaus, 17 Uhr.

Hellenthal Sitzung des Ausschusses für Bauen und Planen, Rathaus, 17 Uhr.

Kall Sitzung des Ausschusses für Liegenschaften, Forst und Umwelt, Rathaus, 18 Uhr.

Mechernich Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, Rathaus, 17 Uhr.

Zülpich Sitzung des Ausschusses für Schulen, Soziales, Sport und Kultur, Bürgerbegegnungsstätte „Martinskirche“, 18 Uhr.

VIEL GLÜCK

DIENSTAG, 29. JANUAR

Zum Namenstag

Wir gratulieren allen Lesern, die Franz oder Gerhard heißen.

Zum Geburtstag

Hans Hermann George, Hauswieler (72).
Agnes Wollersheim, Weilerswist (88).

VORSCHAU

EUSKIRCHEN

Informationsveranstaltung

Eine Informationsveranstaltung zur Altenpflegeausbildung, weiteren Ausbildungsangeboten in Pflegeberufen sowie Freiwilligendiensten im In- und Ausland veranstaltet die Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales am Mittwoch, 6. Februar, 14 Uhr, im Fachseminar für Altenpflege, Georgstraße 1. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem individuellen Beratungsgespräch bzw. zur Vereinbarung eines Termins. (af)

WEILERSWIST

Konzert der BüLaRose-Band

Gute Musik und gute Laune verbreitet die BüLaRose-Band (Bürgerlandrat-Rosenke-Band) am Freitag, 8. Februar, 19 Uhr, bei ihrem Benefizkonzert im Sportheim des SSV Weilerswist am Sportzentrum. Stücke von Elvis Presley bis zu den Beatles sowie von den Höhnern bis zu Brings stehen auf dem Programm. Der Eintritt ist frei. Die Spenden kommen der Jugendabteilung des SSV und der Sebastianer-Schützenjugend zugute. (af)

MECHERNICH

Vernissage im Rathaus

Franz Kruse, Maler und Objektgestalter, stellt seine Werke in der Galerie im Rathaus aus. Die Vernissage findet am Freitag, 8. Februar, um 19 Uhr statt. Zur Begrüßung spricht Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick, die Einführung hält Mike Brown. Das musikalische Begleitprogramm wird von Uli van Staa & Jazz Gardener gestaltet. (ds)

MECHERNICH

Vorlesenachmittag für Kinder

Die Stadtbücherei Mechernich veranstaltet am Dienstag, 5. Februar, von 16 bis 16.30 Uhr wieder einen Vorlesenachmittag für Kinder. Diesmal wird aus den beiden Kinderbüchern „Ich will einen Löwen“ und „Ich habe eine Freundin, die ist Tierpflegerin“ vorgelesen. (gs)

MECHERNICH

Diabetiker-Selbsthilfegruppe

Beim Treffen der Diabetiker-Selbsthilfegruppe am Dienstag, 5. Februar, hält Sabine Sadownik, Fachapothekerin für klinische Pharmazie und Diplompharmazeutin einen Vortrag zum Thema „Gesunde Haut bei Diabetikern“. Das Treffen findet um 18 Uhr im Seminarraum des Ambulanten Zentrums, Stiftsweg 17 statt. Vor diesem Treffen bietet Dr. Schweikert-Wehner in der Apotheke am Kreis Krankenhaus von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde für Diabetiker an. (ds)

KALL

Fotos werden gezeigt

Hubert Büth zeigt am Dienstag, 5. Februar, um 19 Uhr im Pfarrheim auf Einladung der Kolpingsfamilie Fotos aus „Alt Kall“. Eingeladen sind alle Mitglieder der Kolpingsfamilie sowie Gäste. (ds)

SCHMIDTHEIM

„Tir Saor“ im Musikcafé

Traditionelle Folksongs und keltische Musik im modernen Stil bietet „Tir Saor“ aus Bad Münstereifel mit Manuel Depryck und Sebastian Süper am Freitag, 8. Februar, ab 20.30 Uhr im Eifeler Musikcafé, Hauptstraße 67. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. (krä)

RESCHEID

Nachts im dunklen Stollen

An jedem ersten Donnerstag im Monat bietet der Heimatverein Rescheid die besondere Führung „Nachts im dunklen Stollen“ im Besucherbergwerk „Grube Wohlfahrt“ an. Die nächste Erlebnis-Bergwerkführung im Schein alter Grubenlampen für Berufstätige und Nachtschwärmer findet am Donnerstag, 7. Februar, ab 19.30 Uhr statt. Eine Anmeldung unter Tel. 0 24 48/91 11 40 ist erforderlich. (krä)

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Bereich Euskirchen, Zülpich, Bad Münstereifel, Mechernich und Swisttal/Weilerswist.

Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Straße 7, Tel. 0 22 53/84 80.

Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstraße 7, Tel. 0 22 52/23 48.

Kloster-Apotheke, Heimerzheim, Kölner Straße 61, Tel. 0 22 54/8 13 00.

Bereich Südkreis.

Hubertus-Apotheke, Steinfelder Str. 8a, 53947 Nettersheim, 02486/911080

Notdienst-Apotheken über Hotline 08 00/0 02 28 33 erfragbar.

ÄRZTE

Bereitschaftsdienst ab 18 Uhr: Arztrufzentrale, Tel. 116 117 (kostenfreie Rufnummer).

Rettings- und Krankenwagen: Tel. 1 12 oder 0 22 51/50 36.

Zahnärztlicher Notfalldienst: Tel. 01 80/5 98 67 00.

KRANKENHÄUSER

Euskirchen. Marien-Hospital, Gottfried-Disse-Straße 40, Tel. 0 22 51/9 00.

Mechernich. Kreis Krankenhaus, St.-Elisabeth-Straße 2-6, Tel. 0 24 43/1 70.

Schleiden. St.-Antonius-Krankenhaus, Am Hähnen 36, Tel. 0 24 45/8 70.

RADAR

DIENSTAG, 29. JANUAR

Schleiden, Bundesstraße 258, bei Kerperscheid

Euskirchen, Im Auel

MITTWOCH, 30. JANUAR

Zülpich, Virnich

Mechernich, Firmenich, Bundesstraße 266/Kreisstraße 10

Kölnische Rundschau

Unabhängige Zeitung für Schleiden und das Eifel

Lokalredaktion:
Dreibröner Straße 5
53937 Gemünd
Tel.: 0 24 44/95 00 53-80
Fax: 0 24 44/95 00 53-90
E-Mail: redaktion.gemuend@ksta-kr.de

Redaktionsleitung für den Kreis Euskirchen: Christoph Heup, Leiter; Günter Zumbé

Redaktion Gemünd: Ramona Hammes (federführend, 95 00 53-83), Günter Hochgürtel (53-85), Bernd Kehren (53-86), Klaus Pesch (53-87), Johannes Puderbach (53-88)

Abonnenten-Service
Tel.: 0221 / 925 864 20
Fax: 0221 / 224-23 32
abo-kundenservice.koeln@dumont.de

Telefonische Anzeigenannahme
Tel.: 0221 / 925 864 10
Fax: 0221 / 224-24 91



Ein überzeugendes Heimspiel bot die Showtanzgarde Ripsdorf bei ihrem Auftritt zur Live-Musik der Show-Fanfares.

Fotos: Lieser

Turbulente Mädchesitzung

Jecke Wiever hatten in Ripsdorf einen tollen Tag

VON STEFAN LIESER

Ripsdorf. 260 jecke Frauen verwandelten den Saal Huth-Hammes in ein Karnevals-Tollhaus. Die diesjährige Mädchesitzung des Karnevalsvereins Ripsdorf war aber nicht nur bezogen auf die Stimmung bemerkenswert.

In viele Vereinen blicken die Verantwortlichen zuweilen besorgt auf das Publikum in ihren Sitzungen: Kommen auch jüngere Jecken oder ist der demografische Wandel auch hier unüber-

„Jetzt haben die Männer für ein paar Stunden zu Hause ‚Schöner Wohnen‘.“

Alois Jütten

sehbar? Bei der Mädchesitzung in Ripsdorf können die Verantwortlichen ganz entspannt sein. „Der Generationenwandel ist in vollem Gange. Der Anteil der Unter-40-Jährigen nimmt seit einigen Jahren deutlich zu“, freute sich Alois Jütten, altgedienter Karnevalist in Ripsdorf.

Auf der Bühne gab's kaum närrisches Zwiegespräch, dafür Musik, Comedy, Herrenballett – diese Mischung bewährt sich bei

den Damen. Bei den Herrensitzungen dürfen es hingegen immer noch bis zu vier Redner in der Bütt sein.

Jung und alt feierten bei den „Mädche“ also zusammen. Dazu zählten auch die zehn „Putz-Mariechen“ aus Ripsdorf und Hellenthal, bestehend aus Mitgliedern der Familien Dahmen und Wieliki. „Unsere Älteste ist 73, die Jüngste 29“, so Christine Wieliki. Wobei die gruppenweise Anreise nach Ripsdorf zur Mädchesitzung typisch ist: etwa aus Giesdorf bei Prüm, Gerolstein, aus den Orten der Gemeinde Blankenheim. „Oft sind es drei bis vier Cliquen aus den Orten, die immer hier sind“, so Alois Jütten. Mitten drin auch Birgit Collgen aus Hallschlag und Elke Wio aus Wiescheid: „Wir sind schon zum 23. Mal bei der Sitzung, ausgesetzt haben wir nur, als die Kinder kamen“, sagte Birgit Collgen lachend.

Wer nun der Publikumsliebbling der Damen im Saal beim rund dreieinhalbstündigen Programm war, das von Alex Huth bei seiner „Präsi“-Premiere locker moderiert wurde? Steven Allen aus Sinzig, Autodidakt und Michael Schmelzer aus Mechernich) und das Männerballett „Highlander vom Weißen Stein“



Die Mädels im Saal hatte Steven Allen aus Sinzig sofort im Griff.

Frauen auf die Bühne und sang mit ihnen „Ma, Ma, Ma, Magdalena“ in gefühlter Endlosschleife. Ebenso beliebt waren die Partykracher (Kevin Mießeler und Michael Schmelzer aus Mechernich) und das Männerballett „Highlander vom Weißen Stein“

müssten wir auch mal können...

Und dann tanzen sie auch noch zu Live-Musik...

Ja, das war schon immer so. Abhängig vom Tempo unserer Show-Fanfares: Wenn die langsam sind, sind wir es auch und umgekehrt schnell.

Auf der Bühne ist nun die fünfte Generation der Gruppe, alle sind zwischen 23 und 33 Jahre alt. Und was macht die sechste Generation?

Die wartet schon. Unsere mittlere Tanzgarde hat sechs 14- bis 18-Jährige, bei den ganz Kleinen sind es zehn. Wir machen uns keine Sorgen.

aus Udenbreth, Stammgast seit 20 Jahren bei der Ripsdorfer Mädchesitzung. Mit Vortänzer Alfred „Mister Bombastic“ Dederichs hatten sie die „Prinzenrolle“ einstudiert.

Die Showtanzgarde mit den Musikern der Show-Fanfares aus Ripsdorf – traditionell zum Programmschluss – war ohnehin ein Stimmungshöhepunkt. Die Tänzerinnen Dana Bongard, Lena Ganser, Meike Huth, Desiree Kremer, Vanessa Linden, Silke Nellessen, Collen Weigand und Sarah Wiesen ernteten wie schon bei der vorangegangenen Herrensitzung und der Kapensitzung des KV Begeisterungstürme beim Heimspiel (siehe auch untenstehendes Interview).

Bei der teilweise turbulenten Sitzung erhielten auch „Der Kölner Landmetzger“ (Mattes Kahlenberg), die „Firewalker Vlaten“, „Holliewald – Wollie und Rudi“ und die Stimmungsband „Pittermännche“ viel Beifall.

Das Team vom Karnevalsverein um Vorsitzenden Martin Peetz war zufrieden. Das galt auch für Alois Jütten, der zudem an die Daheimgebliebenen dachte: „Jetzt haben die Männer für ein paar Stunden zu Hause ‚Schöner Wohnen‘.“

Tanz die Showtanzgarde eigentlich nur in der Session?

Nein, das ganze Jahr mit bisher rund 20 Auftritten. Trainingspausen haben wir nur ein paar Wochen nach Aschermittwoch.

Könnte man das, was die erste Generation 1976 bei der Gründung der Garde tanzte, heute noch auf die Bühne bringen?

Die alten Kostüme sind tiptopp erhalten. Die haben wir ja noch, das waren Majoretten mit Majoretten-Stub. Die tragen wir nur im Ripsdorfer Zoch an Veilchendienstag. Das ist oldschool – aber auch schön.

Interview: Stefan Lieser

SECHS FRAGEN AN...



Desiree Kremer trainiert seit zwölf Jahren mit Heike Krämer die Showtanzgarde der Show-Fanfares.

Die fünfte Generation

Sind Sie nervös vor dem Auftritt, wenn auch die Freundinnen der acht Tänzerinnen hier im Saal sitzen?

Oh ja, ein bisschen Lampenfieber haben wir alle, ich auch. Obwohl ich schon seit 24 Jahren tanze. Die Auftritte hier in Ripsdorf sind etwas Besonderes. Dafür lohnt sich alles! Auch wenn aktuell nur zwei von acht auch aus Ripsdorf sind, sind aber vier von uns gebürtige Ripsdorferinnen, die nur nicht mehr hier wohnen.

Zum Abschluss tanzt die Showtanzgarde zu Helene Fischers „Herzbeben“. Warum gerade dieses Finale?

Helene bewundern wir alle. Fünf von uns waren im vergangenen Jahr bei ihrem Konzert in Köln. Was die drauf hat – das